# Die "Durchschnittsfamilie" in Schleswig-Holstein







### Familienhaushalte:

## 73,2 Ehepaare (unter dem Bundesdurchschnitt)

7,7 Lebensgemeinschaften (über dem Bundesdurchschnitt)
19,0 Alleinerziehende (über dem Bundesdurchschnitt)

### Durchschnittliche Zahl der Kinder unter 18 Jahren bei Ehepaaren:

1,73 (über dem Bundesdurchschnitt)

Quelle: Statistisches Bundesamt

#### Einkommen:

## 47 % sind erwerbstätig

### 21 % verdienen zwischen 1500 - 2000 Euro

13~% verdienen mehr als 3200~Euro

2 % verdienen weniger als 300 Euro

Quelle: Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

### Förderbedarfe:

- In Dithmarschen wurden 2009 bei 11,9 % der Schulanfänger Verhaltensauffälligkeiten beschrieben
- In Dithmarschen waren 11,6 % der Jungen und 15,6 % der M\u00e4dchen \u00fcbergewichtig.
   Dithmarschen liegt damit \u00fcber dem Landesdurchschnitt.
- 11 % der Schülerinnen und Schüler waren untergewichtig.
- Auffälligkeiten im Bereich der Motorik zeigten sich bei 32 % der Jungen und 16 % der Mädchen. Dithmarschen liegt damit signifikant über dem Landesdurchschnitt.
- Sprachauffälligkeiten lagen bei 20 % im Landesdurchschnitt vor.
- 15,4 % der Schulanfänger sind in logopädischer Behandlung.
- 9,0 % der Schulanfänger sind in ergotherapeutischer Behandlung.
- 3,2 % der Schulanfänger sind in **physiotherapeutischer Behandlung**.
- 7,5 % der Schulanfänger waren in heilpädagogischer Förderung.
- Nur 56,6 % der Schulanfänger hatten keine Therapie.
- 27,3 % der Schulanfänger erhalten mindestens eine Therapie
- 10,3 % der Schulanfänger erhalten mindestens zwei Therapien
- 4,4 % der Schulanfänger erhalten mindestens drei Therapien
- 1,3 % der Schulanfänger erhalten vier Therapieformen
- Der Handybesitz stieg von 1998 auf 2009 von 8 % auf 95 %
- 51 % aller Kinder / Jugendlichen sehen mehr als 3 Std. fern pro Tag
- 49 % aller Kinder / Jugendlichen arbeiten regelmäßig am Computer / im Web
- 65 % aller Kinder / Jugendlichen nutzen Computerspiele ohne Altersfreigabe

Quelle: Kinder-und Jugendärzte

